



# TAKE OFF

**NEU 2023:  
ERLEBE DAS  
1. DAMENSPRINGEN  
IN ENGELBERG!**

**VISSMANN FIS SKISPRUNG WELTCUP ENGELBERG  
15.-17. DEZEMBER 2023**

**CONTINENTAL CUP - 27.-28. DEZEMBER 2023**



# TAKEOFF



15. bis 17. Dezember 2023

## FIS SKISPRUNG WELTCUP IN ENGELBERG

Sehr geehrte Medienschaffende, liebe Kolleginnen und Kollegen

Herzlich willkommen in Engelberg! Vom 15. bis 17. Dezember trifft sich die Elite des FIS Skisprung Weltcups erneut im Klosterdorf. Der letzte Wettkampf vor der Tournee verspricht einmal mehr Skispringen auf höchstem Niveau. Besonders freuen wir uns, dass wir erstmals die Damen in Engelberg begrüßen dürfen! Die Gross-Titlis-Schanze – und wir vom Organisationskomitee – sind bereit.

Das ganze OK und besonders die Crew im Mediencenter heissen Sie schon heute ganz herzlich willkommen. Auch dieses Jahr werden wir alles daransetzen, Ihnen optimale Arbeitsbedingungen bereitzustellen.

Wir freuen uns auf hochstehende Wettkämpfe und interessante Gespräche.

Mit sportlichen Grüßen aus Engelberg

### FIS Skisprung Weltcup Engelberg

präsentiert von Viessmann

Andrea Hurschler

Medienchefin



TITLES SPONSOR



OFFICIAL SPONSORS



OFFICIAL BROADCASTER



OFFICIAL SUPPLIER



LOCAL SPONSORS



PRESENTING SPONSOR



INT. MEDIA RIGHTS



MEDIA PARTNER



## WETTKAMPFPROGRAMM FIS SKISPRUNG WELTCUP

Für die beiden Weltcup-Skispringen wurde folgendes Programm festgelegt (Änderungen vorbehalten):

<b>Donnerstag, 14. Dezember 2023</b>	14.00 Uhr	Geländeöffnung
	16.00 Uhr	1. Trainingsdurchgang Damen
	16.45 Uhr	2. Trainingsdurchgang Damen
	18.00 Uhr	Qualifikation Damen
	21.00 Uhr	TV-Briefing im H+-Hotel
<b>Freitag, 15. Dezember 2023</b>	10.00 Uhr	Geländeöffnung
	11.00 Uhr	1. Trainingsdurchgang Herren
	11.45 Uhr	2. Trainingsdurchgang Herren
	13.00 Uhr	Qualifikation Herren
	14.30 Uhr	Probedurchgang Damen
	15.30 Uhr	1. Durchgang Damen
	16.30 Uhr anschliessend	Finaldurchgang Damen Siegerehrung sowie Medienkonferenz im Mediencenter
<b>Samstag, 16. Dezember 2023</b>	10.00 Uhr	Geländeöffnung
	11.00 Uhr	Qualifikation Damen
	12.30 Uhr	1. Durchgang Damen
	13.30 Uhr	Finaldurchgang Damen
	14.45 Uhr	Probedurchgang Herren
	16.00 Uhr	1. Durchgang Herren
	17.10 Uhr anschliessend	Finaldurchgang Herren Siegerehrung sowie Medienkonferenz im Mediencenter
<b>Sonntag, 17. Dezember 2023</b>	13.00 Uhr	Geländeöffnung
	14.15 Uhr	Qualifikation Herren
	16.00 Uhr	1. Durchgang Herren
	17.10 Uhr	Finaldurchgang Herren



TITLES SPONSOR



OFFICIAL SPONSORS



OFFICIAL BROADCASTER



OFFICIAL SUPPLIER



LOCAL SPONSORS



PRESENTING SPONSOR



INT. MEDIA RIGHTS



MEDIA PARTNER



## WETTKAMPFPROGRAMM FIS CONTINENTAL CUP

<b>Mittwoch, 27. Dezember 2023</b>	13.30 Uhr	Offizielles Training
	14.30 Uhr	Probedurchgang
	15.45 Uhr	1. Durchgang
	16.50 Uhr	Finaldurchgang und Siegerehrung
<b>Donnerstag, 28. Dezember 2023</b>	11.00 Uhr	Probedurchgang
	12.00 Uhr	1. Durchgang
	13.00 Uhr	Finaldurchgang und Siegerehrung

Alle Startzeiten vorbehaltlich der FIS-Startzeiten-Koordinierung. Zeitverschiebungen sind möglich.

## MEDIENCENTER

Das Mediencenter wird in der Tennis- und Eventhalle des Sporting Parks Engelberg (Engelbergerstrasse 11) eingerichtet und liegt nur wenige Meter neben dem Skisprung-Stadion. Für die schnelle Übermittlung der Texte und Bilder sorgt unser Kommunikationspartner **Sunrise**. Im Anschluss an die Wettkämpfe findet im Mediencenter jeweils eine Medienkonferenz mit den besten Athletinnen und Athleten des Tages statt. Direkt beim Mediencenter in der Tennishalle erhalten Sie auch Ihre Akkreditierung.

## ÖFFNUNGSZEITEN MEDIENCENTER

Donnerstag, 14. Dezember 2023	10.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 15. Dezember 2023	10.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 16. Dezember 2023	09.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 17. Dezember 2023	10.00 bis 21.30 Uhr (im «Presse-Stübli» bis 21 Uhr möglich) * Da die Halle nach den Wettkämpfen freigegeben werden muss, steht den Medienschaffenden nach 19.00 Uhr ein Arbeitsraum (das «Stübli») zur Verfügung, wo sie in Ruhe fertig arbeiten können. Danke für Ihr Verständnis.



## PARKPLÄTZE

In der Nähe der Schanze gibt es nur sehr wenige Parkplätze, welche für Medienschaffende zur Verfügung stehen. Medienschaffende, die im Dorf Engelberg untergebracht sind, werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge bei den jeweiligen Hotels zu parkieren. Von den Hotels in der Dorfzone sind es maximal fünf Minuten bis zur Skisprungarena.

Die Medienparkplätze befinden sich neu direkt beim Bahnhof Engelberg, wenige Gehminuten vom Schanzenareal entfernt. Für das Parkieren des Fahrzeuges benötigen die Fahrzeughalter eine gültige Parkkarte. Diese Parkkarte wird temporär an Medienschaffende abgegeben, deren Unterkunft ausserhalb der Dorfkernzone liegt, und die viel Equipment für ihre Arbeit benötigen.

Für die Ausgabe der Parkkarte ist die Leitung des Mediencenters in Zusammenarbeit mit dem Sicherheitschef zuständig. Wenden Sie sich für Anträge für eine Parkkarte bitte an Medienchefin Andrea Hurschler.

Wir danken für Ihr Verständnis und für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

## BROADCAST DECLARATION

Videoaufnahmen (eigene sowie von Dritten) des Wettkampfgeschehens (Schanze, von der Warm-Up-Area bis Auslauf und Mixed Zone), in der Zeit von Beginn des offiziellen Programms am Wettkampftag bis und mit Flower-Ceremony dürfen nicht gemacht oder publiziert werden. Die Publikation von Videoaufnahmen aller anderen Aktivitäten und Areale rund um das Wettkampfgeschehen sind erlaubt. Unilaterale/eigenproduzierte Interviews aus Zielraum/Mixed Zone dürfen nach der Flower Ceremony auf den eigenen Plattformen publiziert werden, sofern sie nicht das Wettkampfgeschehen im Hintergrund zeigen. Vor der Flower Ceremony darf der Ablauf im Zielraum/Mixed Zone (Interviews bei TV-Stationen etc.) unter keinen Umständen beeinträchtigt werden.

Alle Medienschaffenden erhalten bei Abholung der Akkreditierung eine Broadcast Declaration, welche sie unterschreiben müssen.



## FOTOGRAFIERENDE

Im Mediencenter stehen den Fotografierenden extra Arbeitsplätze zur Verfügung, welche für den schnelleren Upload der Bilder eingerichtet sind.

Alle Fotografierenden müssen zwingend eine Fotoweste tragen. Diese ist im Mediencenter gegen ein Depot von CHF 10.-/€10.- erhältlich.

## FOTOS



Diese und weitere Fotos (Galerie wird laufend ergänzt) finden Sie zum Download unter dem folgenden Link:

<https://elvis.abaecherli.ch/?w=5wthRVE-35>

Die Fotos dürfen frei verwendet werden: Bitte die Copyright-Angaben beim jeweiligen Foto beachten – herzlichen Dank!



## KONTAKTE

### Sekretariat:

World Cup Head Office  
Engelberg-Titlis Tourismus  
Klosterstrasse 3  
6390 Engelberg  
+41 41 639 77 33  
[weltcup@engelberg.ch](mailto:weltcup@engelberg.ch)

### Medien:

Andrea Hurschler  
+41 79 778 46 63  
[medien@engelberg.ch](mailto:medien@engelberg.ch)

### Webseite:

[www.weltcup-engelberg.ch](http://www.weltcup-engelberg.ch)



TITLES SPONSOR



PRESENTING SPONSOR



OFFICIAL SPONSORS



OFFICIAL BROADCASTER



INT. MEDIA RIGHTS



OFFICIAL SUPPLIER



MEDIA PARTNER



LOCAL SPONSORS



## FACTSHEET

### Austragungsort

Die Gemeinde Engelberg gehört zum Kanton Obwalden und liegt im Herzen der Zentralschweiz auf 1000 m. ü. M. In Engelberg leben rund 4'400 Einwohnerinnen und Einwohner. Bekannt ist Engelberg vor allem wegen des höchsten Aussichtspunktes der Zentralschweiz, dem Klein-Titlis (3020 m. ü. M.), der mit der ersten drehbaren Luftseilbahn der Welt (Rotair) erschlossen ist. Der höchste Berg in Engelberg ist der Gross-Titlis (3'239 m. ü. M.). Auch das Benediktinerkloster, welches 1120 gegründet wurde, ist mit seinen Mönchen weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Engelberg empfängt das ganze Jahr über Touristen aus der ganzen Welt, welche wegen der Bergwelt und ihren unzähligen Möglichkeiten (Ski fahren, Biken, Wandern, Schneeschuhlaufen, Klettern etc.) ins Bergtal reisen.

### Schanze

Die Wettkämpfe in Engelberg finden auf der Gross-Titlis-Schanze (Naturschanze) statt.

Gesamthöhe: HS 140 Meter

k-Punkt: 125 Meter

Gesamthöhe: 135 Meter

Max. Anlauflänge: 99 Meter

Min. Anlauflänge: 77 Meter

Anlaufneigung: 36 Grad (steilster Anlauf im Weltcup)

Tischlänge: 7 Meter

Tischneigung: 11 Grad

Tischhöhe: 3.15 Meter

Anlaufgeschwindigkeit: ca. 90 km/h

Hangneigung im Landebereich: 37.8 Grad bei 110 Meter

Baujahr: 1970

Umbauten: 1983, 2000, 2006, 2016

### Schanzenrekord

2016 stellte Domen Prevc mit 144 Metern den offiziellen Schanzenrekord auf.

### Engelbergs Skisprunggeschichte

Nahe der heutigen Schanzenanlage baute Engelberg 1903 den ersten Sprunghügel in der sogenannten «Bänzenrüti». Da die Schanze schon bald zu klein wurde, baute der Skiclub Engelberg 1907 die neue Sprunghügel-Anlage Sandrain. Die erste Titlis-Schanze im Gebiet Rohr entstand 1924. 1970 wurde die Gross-Titlis-Schanze gebaut, 1980 fand das erste Weltcup-Springen statt. 1984 wurde auf der Gross-Titlis-Schanze die Mannschafts-Weltmeisterschaft durchgeführt.



## Event-Areal

Das Schanzenareal inklusive Zuschauertribüne und Festzelt befindet sich keine 5 Gehminuten vom Bahnhof Engelberg, direkt beim Sporting Park (Engelbergerstrasse 11).

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

In Engelberg gehen rund 58 Athletinnen aus 16 Nationen an den Start. Bei den Männern sind 63 Athleten aus 17 Nationen gemeldet. Der Anlass in Engelberg ist für die Männer ein wichtiger Grutmesser vor der renommierten Vierschanzentournee.

## Organisationskomitee

Der Anlass in Engelberg wird von einem Kern-Organisationskomitee (9 Personen) sowie einem erweiterten OK (23 Personen) organisiert.

## Volunteers

Der Anlass in Engelberg kann nur dank der Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern durchgeführt werden. Über 400 Volunteers sind jeweils im Einsatz. Die Helferinnen und Helfer werden mit Hilfe der Organisation «Swiss Volunteers» ([www.swissvolunteers.ch](http://www.swissvolunteers.ch)) gesucht, verwaltet und im Ablauf eingeplant. Bei den Aufbauarbeiten des Wettkampfgeländes helfen die Schweizer Armee sowie der Zivilschutz mit.

## TV-Zahlen

Die Weltcup Springen in Engelberg wurden 2022 von rund 25 Fernsehsendern übertragen und erreichten ein Publikum von über 10 Millionen. Insgesamt wurden über 50 Stunden Bilder von den Wettkämpfen in Engelberg in die Welt gesendet. Die Fernsehbilder, welche weltweit von den Fernsehstationen übernommen werden, liefert als Host Broadcaster das Tessiner Fernsehen RSI.





# LAGEPLAN MEDIEN

## SITE PLAN MEDIA



**ZUSCHAUERBEREICH**  
PUBLIC AREA

**ZUSCHAUERTRIBÜNEN**  
PUBLIC TRIBUNES

**FESTZELT**  
PUBLIC TENT

**VIP BEREICH**  
VIP AREA

**MEDIENZONEN**  
MEDIA ZONES

**1** MANNSCHAFTSBEREICH  
TEAM AREA

**2** TALSTATION LUFTSEILBAHN  
BASESTATION CABLE CAR

**3** ANLAUF  
APPROACH

**4** TRAINERPODEST  
COACHES PODIUM

**5** SPRUNGRICHTERTURM  
REFEREES TOWER

**6** WETTKAMPFBÜRO  
COMPETITION OFFICE

**8** MEDIENZENTRUM  
MEDIA CENTER

**9** MEDIENBEREICHE  
MEDIA AREAS

**10** FOTOZONEN  
FOTOGRAPHER ZONES

**11** BROADCAST-TV BEREICH  
BROADCAST-TV AREA

**12** VIP BEREICHE  
VIP AREAS

**13** FIS FAMILY BEREICH  
FIS FAMILY AREA

**MANNSCHAFTSBEREICH**  
TEAM AREA

**SPRUNGRICHTERTURM**  
REFEREES TOWER

**TRAINERPODEST**  
COACHES PODEST

BAHNHOFSTRASSE

ENGELBERGERSTRASSE

KASSE & AKKREDITIERUNG  
CASH DESK & ACCREDITATION

SPORTING PARK  
MEDIA CENTER  
COMPETITION OFFICE

HAUPTINGANG & KASSE  
MAIN ENTRANCE & CASH DESK

SKISPRUNGSCHANZE | SKI JUMPING HILL

FIS FAMILY



# ALLE PARKPLÄTZE

## ALL PARKING

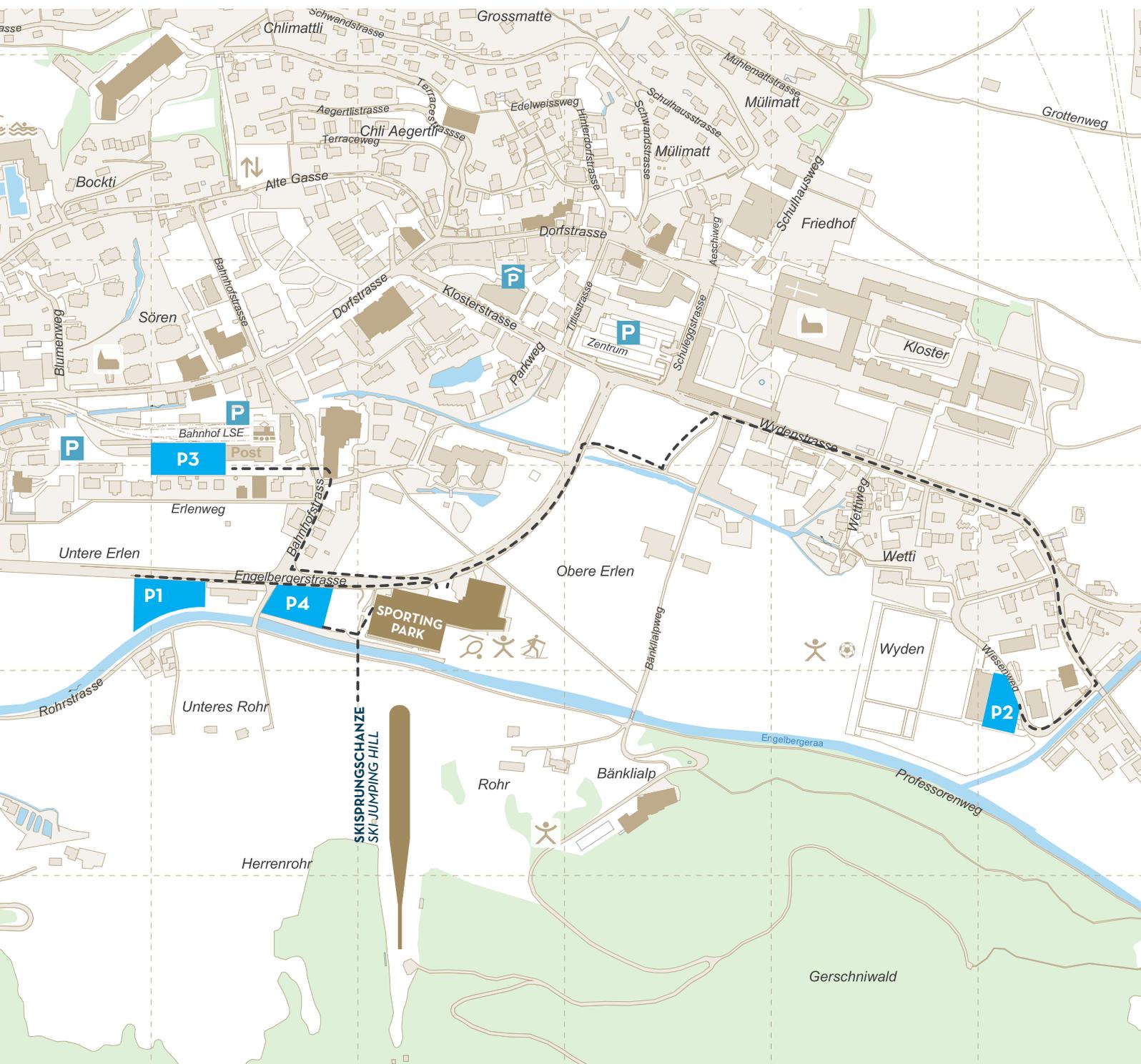
**P1** **BESUCHER / VIP**  
VISITORS / VIP

**P2** **HELPER**  
STAFF

**P3** **MEDIEN**  
MEDIA

**P4** **ATHLETEN**  
ATHLETES

**---** **FUSSWEG**  
PEDESTRIAN PATH



## Das Siegerbuch von Engelberg auf der Titlis Schanze

### Sieger SSV-Springertournee

Datum	1. Rang	2. Rang	3. Rang
24. Januar 1971	 Jo-Inge Bjoerneby	 Hans Schmid	 Walter Steiner
21. Januar 1973	 Tauno Kaeyhko	 Nils Skarseth	 Hans Schmid
26. Januar 1975	 Toni Innauer	 Alfred Grosche	 Stanislav Bobak
6. Februar 1977	 Walter Steiner	 Kari Yliantila	 Alfred Pungg
29. Januar 1978	 Axel Zitzmann	 Josef Samek	 Leos Skoda
18. Februar 1979	 Robert Mösching	 Bjarne Naess	 Peter Leitner

### Siegerliste seit Einführung des Weltcups im Winter 1979/80

Datum	1. Rang	2. Rang	3. Rang
2. März 1980	 Toni Innauer	 Johan Sætre	 Hansjörg Sumi
25. Januar 1981	 Per Bergerud	 Armin Kogler	 Pentti Kokkonen
31. Januar 1982	 Klaus Ostwald	 Massimo Rigoni	 Armin Kogler
30. Januar 1983	 Per Bergerud	 Jeff Hastings	 Stefan Stannarius
17. Februar 1985	 Jens Weißflog	 Ernst Vettori	 Ladislav Dluhoš
23. Februar 1986	 Andreas Felder	 Matti Nykänen	 Vegard Opaas
24. Januar 1988	 Jens Weißflog	 Matti Nykänen	 Andreas Felder
11. Februar 1990	 Ari-Pekka Nikkola  Franci Petek		 Andi Rauschmeier  Primoz Ulaga
19. Januar 1992	 Andreas Felder	 Stephan Zünd	 Werner Rathmayr
19. Dezember 1993	 Janne Ahonen	 Sylvain Freiholz	 Bjørn Myrbakken
14. Januar 1995	 Roberto Cecon	 Janne Ahonen	 Jani Soininen
15. Januar 1995	 Roberto Cecon	 Andreas Goldberger	 Janne Ahonen
13. Januar 1996	 Jani Soininen	 Jin'ya Nishikata	 Andreas Goldberger
14. Januar 1996	 Andreas Goldberger	 Reinhard Schwarzenberger	 Espen Bredesen
11. Januar 1997	 Primož Peterka	 Dieter Thoma	 Adam Malysz
12. Januar 1997	 Primož Peterka	 Janne Ahonen	 Jani Soininen
20. Dezember 1997	 Andreas Widhölzl	 Stefan Horngacher	 Janne Ahonen
21. Dezember 1997	 Masahiko Harada	 Primož Peterka	 Stefan Horngacher
9. Januar 1999	 Janne Ahonen	 Kazuyoshi Funaki	 Martin Schmitt
10. Januar 1999	 Kazuyoshi Funaki	 Andreas Widhölzl	 Noriaki Kasai
8. Januar 2000	 Martin Schmitt	 Janne Ahonen	 Andreas Widhölzl
9. Januar 2000	 Martin Schmitt	 Sven Hannawald	 Janne Ahonen
16. Dezember 2000	Wettkampf abgesagt (Schneemangel)		
17. Dezember 2000	Wettkampf abgesagt (Schneemangel)		
15. Dezember 2001	 Stephan Hocke	 Sven Hannawald	 Matti Hautamäki
16. Dezember 2001	 Adam Malysz	 Simon Ammann	 Martin Koch
21. Dezember 2002	 Janne Ahonen	 Mathias Hafele	 Sven Hannawald
22. Dezember 2002	 Sven Hannawald	 Andreas Widhölzl	 Andreas Goldberger
20. Dezember 2003	 Roar Ljøkelsøy	 Janne Ahonen	 Martin Höllwarth
21. Dezember 2003	Wettkampf abgebrochen (Schneefall)		
18. Dezember 2004	 Janne Ahonen	 Thomas Morgenstern	 Jakub Janda
19. Dezember 2004	 Janne Ahonen	 Jakub Janda	 Martin Höllwarth
17. Dezember 2005	Wettkampf abgebrochen (Schneefall)		
18. Dezember 2005	 Jakub Janda	 Michael Uhrmann	 Andreas Kofler
16. Dezember 2006	 Gregor Schlierenzauer	 Anders Jacobsen	 Adam Malysz
17. Dezember 2006	 Anders Jacobsen	 Simon Ammann	 Gregor Schlierenzauer
22. Dezember 2007	 Thomas Morgenstern	 Andreas Kofler	 Tom Hilde
23. Dezember 2007	 Andreas Küttel	 Gregor Schlierenzauer	 Thomas Morgenstern
20. Dezember 2008	 Simon Ammann	 Wolfgang Loitzl	 Gregor Schlierenzauer
21. Dezember 2008	 Gregor Schlierenzauer	 Wolfgang Loitzl	 Simon Ammann
18. Dezember 2009	 Simon Ammann	 Gregor Schlierenzauer	 Thomas Morgenstern
19. Dezember 2009	 Gregor Schlierenzauer	 Gregor Schlierenzauer	 Andreas Kofler

20. Dezember 2009	 Simon Ammann	 Simon Ammann  Bjørn Einar Romøren	 Daiki Itō
17. Dezember 2010 18. Dezember 2010 19. Dezember 2010	 Thomas Morgenstern  Thomas Morgenstern  Andreas Kofler	 Andreas Kofler  Adam Małysz  Thomas Morgenstern	 Wolfgang Loitzl  Matti Hautamäki  Adam Małysz
17. Dezember 2011 18. Dezember 2011	 Anders Bardal  Andreas Kofler	 Martin Koch  Kamil Stoch	 Thomas Morgenstern  Anders Bardal
15. Dezember 2012 16. Dezember 2012	 Andreas Kofler  Gregor Schlierenzauer	 Kamil Stoch  Andreas Kofler  Andreas Wellinger	 Gregor Schlierenzauer
21. Dezember 2013 22. Dezember 2013	 Jan Ziobro  Kamil Stoch	 Kamil Stoch  Andreas Wellinger	 Anders Bardal  Jan Ziobro
20. Dezember 2014 21. Dezember 2014	 Richard Freitag  Roman Koudelka	 Roman Koudelka  Simon Ammann	 Michael Hayböck  Jernej Damjan Michael
19. Dezember 2015 20. Dezember 2015	 Peter Prevc  Peter Prevc	 Domen Prevc  Michael Hayböck	 Noriaki Kasai  Gangnes, Kenneth
17. Dezember 2016 18. Dezember 2016	 Michael Hayböck  Domen Prevc	 Domen Prevc  Kamil Stoch	 Andreas Kofler  Stefan Kraft
16. Dezember 2017 17. Dezember 2017	 Anders Fannemel  Richard Freitag	 Richard Freitag  Kamil Stoch	 Kamil Stoch  Stefan Kraft
15. Dezember 2018 16. Dezember 2018	 Karl Geiger  Ryōyū Kobayashi	 Piotr Żyła  Piotr Żyła	 Daniel Huber  Kamil Stoch
21. Dezember 2019 22. Dezember 2019	 Kamil Stoch  Ryōyū Kobayashi	 Stefan Kraft  Peter Prevc	 Karl Geiger  Jan Hörl
19. Dezember 2020 20. Dezember 2020	 Halvor Egner Granerud  Halvor Egner Granerud	 Kamil Stoch  Markus Eichenbichler	 Anže Lanišek  Piotr Żyła
18. Dezember 2021 19. Dezember 2021	 Karl Geiger  Ryōyū Kobayashi	 Ryōyū Kobayashi  Karl Geiger	 Timi Zajc  Marius Lindvik
17. Dezember 2022 18. Dezember 2022	 Anže Lanišek  Dawid Kubacki	 Dawid Kubacki  Manuel Fettner	 Piotr Żyła  Anže Lanišek

#### WM im Mannschaftsspringen 1984

Datum	1. Rang	2. Rang	3. Rang
26. Februar 1984	 Finnland Markku Pusenius Pentti Kokkonen Jari Puikkonen Matti Nykänen	 DDR Ulf Findeisen Matthias Buse Klaus Ostwald Jens Weißflog	 Tschechoslowakei Ladislav Dluhoš Vladimír Podzimek Jiří Parma Pavel Ploc